



Lichterfest der Janusz-Korczak-Schule Welzheim am Ostkastell

Welzheim. Seit 26 Jahren feiert die Janusz-Korczak-Schule in der Woche um den 11. November ihr Lichterfest. Im Rahmen einer Projektwoche stimmen sich Schüler und Lehrer darauf ein: Die Grundstufe bastelt Laternen, in den Projekten werden Themen zum Herbst (Vorbereitung auf den Winter in Natur und Tierwelt), Natur-

schutz und Beginn der dunklen Jahreszeit (Versuche mit Licht und Farbe) entdeckt und bearbeitet. Am Lichterfest stellen die Klassen dann ihre Projekte vor. Ein gemeinsamer Laternenumzug zum Kastell, begleitet von Gitarrenklängen und Laternenliedern, ist ein weiterer wichtiger Programmpunkt. Anschließend gibt es in der Schule Grillwürste und ein reich-

haltiges internationales Buffet, welches von den Eltern gespendet und organisiert wird. Der Abend gestaltet sich in stimmungsvoller Atmosphäre bei Lampen und bunten Teelichtern. Aufwärmen können sich alle im Schulhof an den zahlreichen Feuerkörben, die auch zur Gemütlichkeit des Abends beitragen. Zum Abschluss treffen sich alle auf dem Schulhof, der

mit Schwedenfeuern festlich erhellt ist. Eine Vorführung im Feuerspucken und gemeinsames Liedersingen zu Gitarrenklängen beenden das Fest. Für die Schüler der Janusz-Korczak-Schule, deren Eltern und Geschwister, aber auch für Freunde und Ehemalige der Schule, ist das Lichterfest jeden Herbst ein besonderes Ereignis. Bild: Palmizi

Bahnhofsumfeld wird neu gestaltet

Bürgermeister Andreas Schaffer informiert Anwohner zu diesem und anderen aktuellen Themen in Plüderhausen

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
NADINE ZÜHR

Plüderhausen. Das Bahnhofsumfeld soll neu gestaltet und verschönert werden, bei der Ansiedlung von Rossmann ist man „fast auf der Zielgeraden“, und für die Gartenschau entwickeln die Macher der örtlichen Theater ein Singspiel, sagte Bürgermeister Andreas Schaffer beim Informationsabend zu aktuellen Gemeindefragen. Informieren und auch nachfragen können: Das Angebot stieß auf reges Interesse, der Feuerwehrsaal war voll besetzt.

„Man sieht nur Brachland, ungepflegt“, gab Bürgermeister Andreas Schaffer eine Rückmeldung zum Eindruck eines mit der Bahn in Plüderhausen Ankommenden wieder. Das soll sich ändern. Die Gemeinde will im nächsten Vierteljahr Vertragsverhandlungen mit der Bahn zum Kauf des Bahnhofsumfelds und des Grundstückes drum herum abschließen, kündigte Schaffer an (wir haben über den beabsichtigten Bahnhofsumfeld berichtet). Mehrere Entwicklungen kommen in näherer Zukunft im Areal um den Bahnhof zusammen. Zum einen plant Rossmann, einen Drogeriemarkt zu bauen. Zudem will Lidl seinen Supermarkt modernisieren, und auch bei der Firma Kübler gibt es Überlegungen (siehe Artikel unten „Standort der Firma Kübler wird gestärkt“).

Gedanken zu Flächen für E-Mobilität

Zu Überlegungen zum künftigen Bahnhofsumfeld stand für Schaffer fest, dass Gäste diesbezüglich einen besseren Eindruck von Plüderhausen bekommen sollen.

Wie kommen die Planungen zum Rossmann-Neubau voran? „Das Thema war wirklich nicht einfach“, so der Bürgermeister. Man sei nun aber „fast auf der Zielgeraden“. Im Zuge der Entwicklungen beim Drogerie- und Supermarkt soll die Zahl der Parkplätze von 130 auf 85 verringert werden. Jedoch, so Schaffer, sollen diese breiter ausfallen und auch Stellplätze für Behinderte und Mütter mit Kindern beinhalten. Bäume werden außerdem gepflanzt.

Lidl werde in zwei Schritten erweitern, die Filiale werde unter anderem einen Backshop und ein Behinderten-WC erhalten, berichtete der Referent.

Für das Areal des früheren Güterbahnhofs dachte der Bürgermeister langfristig auch an Flächen für E-Mobilität, Fahrradladestationen und Elektroautos. Die Bahn-

Holzsteg wird saniert

Der Holzsteg über die Rems in der Ortsmitte unweit der Mittleren Brücke wird doch nicht durch den Neubau mit einer sogenannten „Stuttgarter Holzbrücke“ ersetzt. Ein Neubau mit dem innovativen, ökologischen und nachhaltigen Brückentyp (wir haben berichtet) war untersucht worden, habe sich jedoch technisch nicht als zufriedenstellend lösbar erwiesen, so Andreas Schaffer. „Um jeden Preis hat's keinen Wert.“ Anstelle eines Neubaus soll nun der in die Jahre gekommene Holzsteg klassisch saniert werden und eine neue Rampe bekommen.



Im voll besetzten Feuerwehrsaal referierte Bürgermeister Andreas Schaffer zu aktuellen Entwicklungen in Plüderhausen.

Bild: Palmizi

hofstraße soll neu gestaltet werden, unter anderem mit Säulenhainbuchen, wie sie als „Grünes Band“ auch im Ort zu finden sind. Fazit: In rund einhalb Jahren soll das Areal „ein völlig neues Bild“ abgeben, so Schaffer, und stark frequentiert sein.

Ist auch an Bahnhofstoiletten gedacht? So eine Frage aus dem Publikum. „Das ist ein Thema, das gebe ich unumwunden zu“, sagte der Bürgermeister. Möglicherweise könnte in einem Kiosk im Bahnhof eine öffentliche Toilette entstehen. Denn: „Wenn sie ohne Aufsicht ist, glaube ich nicht, dass das ein Erfolgsmodell wird“, so Schaffer.

Wie stehen die Chancen für eine barrierefreie Unterführung? „Plüderhausen ist wie wenige Gemeinden seit 30 Jahren hinterher. Allerdings erfolglos“, so der Bürgermeister. „Das ist ein Thema der Bahn.“ Er sah diesbezüglich wenig Möglichkeiten.

Planer arbeiten an der Erschließung des neuen Wohngebiets

Themenwechsel: neue Wohngebiete. Nach einer Vergleichsstudie hatte der Gemeinderat entschieden, dass als nächstes Wohngebiet das Gebiet Hohrain/Gländ entwickelt werden soll. Planer arbeiten an der Erschließung, erste Gespräche mit Grundstückseigentümern sollen im Mai erfolgen. Gedacht ist an den Bau von Einzelhäusern, aber auch Geschosswohnungsbaue.

„Ist die Planung des Kreisverkehrs schon final?“, fragte ein Zuhörer zu einem Kreislauf am Ortseingang, der das Gebiet erschließen könnte. Der würde auch als Verkehrsbremse wirken. Der Zuhörer bekräftigte zum Verkehr: „Ab dem Aral wird Gas gegeben.“ Der zunächst vorgesehene Kreislauf ist ein Vorschlag des Planers, noch ist aber unklar, ob er kommen wird, da er sehr teuer ist. Eine Linksabbiegespur würde zur Erschließung auch funktionieren, erklärte Schaffer.

Im Zuge der Erschließung des Baugebiets wird unter anderem ein bisheriger Weg als Straße ausgebaut, das kann für die Anwohner Erschließungsbeiträge bedeuten. Wie

viel, kann die Gemeinde noch nicht sagen. Andere Frage: „Was, wenn Plüderhausen die 10 000 Einwohner überschreitet? Werden wir dann Stadt?“ Der Bürgermeister glaubte nicht, dass der Fall bald eintritt. Die Prognosen seien von einem Rückgang ausgegangen, tatsächlich habe man aber seit drei Jahren steigende Einwohnerzahlen. Derzeit hat der Ort 9500 Einwohner.

Ostüberführung: „Wir wollen an dem Thema dranbleiben“

Kurz erinnerte Andreas Schaffer an den Ausbau der Wilhelm-Bahmüller-Straße (wie berichtet), der begonnen hat. Mit der Baumaßnahme gehen fünf Umleitungen einher, je nach Bauabschnitt. Die Beschilderung soll in den nächsten Tagen noch verbessert werden, kündigte Schaffer an.

Zum Thema Ostüberführung bekräftigte der Referent: „Wir wollen an dem Thema dranbleiben“. Ein Gespräch mit einem Planer solle folgen, der die Planungen möglicherweise wieder angehen soll.

„Gewerbeentwicklung ist auch wichtig“, sagte Andreas Schaffer. Das neue Gewerbegebiet Heusee II stehe kurz vor der Erschließung. „Das ist das Gebiet zwischen

der B 29 und der Firma Frech.“ Das Gelände soll um einen Meter angehoben werden. Dazu erhält die Gemeinde Erde von einer Maßnahme zur Remsrenaturierung aus Winterbach. Die Erschließung des Gebiets soll im Sommer ausgeschrieben werden. „Wir werden schon im Sommer 2018 Plätze verkaufen.“ Im Gebiet ist vorgesehen, den Bauhof unterzubringen, erinnerte Schaffer.

Das Abschlussstadium bildete die Remstal-Gartenschau. Der Bürgermeister rief die in Plüderhausen geplanten Projekte in Erinnerung, zum Beispiel die Umgestaltung des Platzes vor dem Seniorenzentrum zum „Grünen Anger“, die Rems-Renaturierung an Mühle und Wehr, den Generationenplatz am Marktplatz oder den Remspark zwischen dem Kindergarten Schlossweg und dem Steg. „Hier soll eine Promenade entstehen. Der Wasserspielplatz wird aufgewertet.“ Der Bürgermeister schwärmte unter anderem auch vom Kunstweg, den maßgeblich die Mitglieder der Künstlergruppe „Art 5“ und die Schule mitgestalten.

Auch die Plüderhäuser Theatermacher sind übrigens für die Remstal-Gartenschau 2019 aktiv. Zwei Einakter von Offenbach sind als Singspiel geplant, „unendlich frech und spritzig“, kündigte der Bürgermeister an.

Standort der Firma Kübler wird gestärkt

Der Bürgermeister streifte in seinem Vortrag auch Überlegungen bei der Firma Kübler. Hier sind Erneuerungen und Erweiterungen im Logistikbereich geplant, informiert Thomas Kübler, geschäftsführender Gesellschafter der Firma Kübler, auf Nachfrage unserer Zeitung. Wie genau diese erfolgen sollen, ist noch nicht klar. In diesem Zuge soll der Direktverkauf vergrößert und verbessert werden. Die Gemeinde möchte Flächen zwischen der Bahnlinie und der Firma Kübler verkaufen, die mög-

licherweise interessant sein könnten. Mit der Logistik ist auch an eine Neustrukturierung der Verwaltung gedacht, da diese ebenfalls mehr Platz benötigt. Auch hier ist aber noch nicht klar, wo und wie dies erfolgen soll, so Thomas Kübler. Der geschäftsführende Gesellschafter des Unternehmens berichtet von einem guten Wachstum sowie von neuen Geschäftsfeldern, die erschlossen worden sind. Das stärkt auch den Standort Plüderhausen, so Thomas Kübler.

Tipps · Treffs · Termine

Samstag, 11. November:

Vereine / Organisationen

Welzheim
Turn- und Sportfreunde Welzheim: Geschäftsstelle, Burgstraße 47, geöffnet 10 bis 12 Uhr.
Handball: Heimspieltag, männliche A-Jugend, Damen und 1. Herren, ab 14 Uhr, Justinus-Kerner-Halle.
Leichtathletik: Fördertraining U10/U12/U14, 10 bis 11. 30 Uhr, Hofgartenhalle/Sportplatz; Lauf- und Walkingtreff, 16 Uhr, Bockseiche.
Volleyball: Heimspieltag Mixedteam, ab 13.30 Uhr, Hofgartenhalle.
CVJM Welzheim: Einrad-Training Flying Wheels (ab 6 Jahren), 9 bis 10 Uhr, Hofgartenhalle.
DRK-Ortsverein: 9-12 Uhr, DRK-Garage, Schlossgartenstraße 88/1, Kleiderannahme.
FZV-Aichstrut: Nordic-Walking-Gruppe, 16 Uhr, Treffpunkt Vereinsheim.
Hundesportverein Welzheim: 15.30 Uhr, Übungsgelände am Aichstruter Wasserturm, Training.
Jahrgang 1952: gemütliches Beisammensein, 19 Uhr, Pizzeria Ionio.
Schützengilde: Training Bogenabteilung, Franz-Baum-Halle: 14-17 Uhr alle Klassen; Training Gewehrshützen, 14-16 Uhr.
Welzheimer Weinmesse: 15 bis 20 Uhr, Bürgerhaus Alte Kantine.

Alldorf

Alldorf-Pfahlbronn
Gartenfreunde: Martinsumzug, 17 Uhr, ab Grundschule, Abschluss im Hasenköhl.

Öffentliche Einrichtungen

Mediathek Welzheim, Kirchplatz 2: 10-12.30 Uhr geöffnet.
Weltladen Welzheim, Wilhelmstraße 23: geöffnet 9-12.30 Uhr.
Sternwarte Welzheim: 20 Uhr, öffentliche Führung (nur bei sternklarem Wetter).
Recyclinghof Welzheim, Industriestraße: geöffnet 8-12 Uhr.
Mülldeponie „Lichte“ Kaisersbach: 8.30-12.30 Uhr geöffnet, ☎ 0 71 84 3 30.
Häckselplatz Alldorf-Pfahlbronn, Leintalweg: geöffnet 13-15 Uhr.
Grünthäckselplatz Althütte, Betriebsgelände Firma Pfeil: 13-16 Uhr geöffnet.
Rudersberg-Schlechtbach: Häckselplatz alte Kläranlage Schlechtbach, 11 bis 16 Uhr offen.

Bäder

Gmünder Hallenbad: 9 - 19 Uhr, Schwimmhalle; 8.30 - 22 Uhr, Sauna (gemischt).
Mutlangen „Mutantis“: Hallenbad, 8 bis 20 Uhr; Sauna (gemischt), 9 bis 20 Uhr.
Wasserreich Gschwend: Schwimmhalle, 9 - 18 Uhr, (18 - 21 Uhr nur für Saunagäste); Sauna, 13 - 21 Uhr.
Oskar-Frech-Seebad, Lortzingstraße 56: Erlebnisbad: geöffnet 8 - 22 Uhr (Kassenschluss 21 Uhr); Sauna (gemischt), 9 - 22 Uhr; Massage, 10 - 21 Uhr.

Sonntag, 12. November:

Vereine / Organisationen

Welzheim
Ehemalige des Schulhauses Aichstrut: Schultreffen, 12 Uhr, Gasthaus Krone Kaisersbach.
Hundesportverein: 10 Uhr, Übungsgelände am Aichstruter Wasserturm, Training.
Schützengilde Welzheim: Training Bogenabteilung, Franz-Baum-Halle: 10-12 und 13.30-16 Uhr alle Klassen; 10-12 Uhr, Gewehrshützen, Training für alle.
Schwäbischer Albverein: Wanderung zum Voggenhof, 13.30 Uhr, Treffpunkt Volksbank.
Welzheimer Weinmesse: 13 bis 18 Uhr, Bürgerhaus Alte Kantine.

Alldorf

Alldorfer Lauffest: 9 Uhr, Marktplatz, Lauffest für jedermann.
Landfrauen: DKMS-Registrierungsaktion „Ella will leben“, 11 bis 15 Uhr, Alte Halle.

Öffentliche Einrichtungen

Welzheim
Städtisches Museum Welzheim, Pfarrstraße 8: geöffnet 11 bis 17 Uhr;
Archäologischer Park ganzjährig geöffnet; Führungen: ☎ 0 71 82/80 08 15; Infos: www.museumwelzheim.de
Murrhardt, Städtische Kunstsammlung: Oettingerstraße 1, geöffnet 15 bis 17 Uhr.

Bäder

Gmünder Hallenbad: Schwimmhalle, 9-18 Uhr; Sauna (gemischt), 9-18 Uhr.
Mutlangen „Mutantis“: Hallenbad, 8 bis 19 Uhr; Sauna (gemischt): 8 bis 19 Uhr.
Wasserreich Gschwend: Schwimmhalle, 9-17 Uhr; Sauna, 11-19 Uhr.
Oskar-Frech-Seebad, Lortzingstraße 56: Erlebnisbad: 8-21 Uhr (Kassenschluss 20 Uhr); Sauna (gemischt), 9-21 Uhr; Massage, 10-20 Uhr.

Notrufe

Rettungsdienst: ☎ 1 12
Schlaganfallzentrum
Rems-Murr-Klinik Schorndorf: ☎ 1 12
Giftnotruf: ☎ 07 61/1 92 40
Polizeirevier: ☎ 1 10
Feuerwehr: ☎ 1 12

Wir gratulieren

Samstag, 11. November
Welzheim: zum 75. Geburtstag Herrn Jürgen Trinkle.

Sonntag, 12. November
Althütte: zum 70. Geburtstag Herrn Franz Tösch.